

## Zeit des Raubtiers

veröffentlicht am 22. Februar 2020

Einst hörten die Gläubigen das Bild, dass jeder Baum an seinen Früchten erkannt wird, denn ein schlechter Baum kann keine guten Früchte tragen.

Ihr alle seid in der Lage, richtig zu erkennen, dass das grundlegende Merkmal des Lebens der Vertreter der Tierwelt auf dem Überleben ausschließlich auf Kosten der schwächeren Vertreter basiert, sowohl ihrer Art, als auch anderer Arten aller möglichen Organismen.

Für diejenigen, die der Mensch der Welt der Raubtiere zuordnet, ist das wirklich lebenswichtig und ihr Leben wird grundlegend durch die HARMONIE kontrolliert.

Die Bedeutsamkeit des Raubtiers wird durch seine physikalischen Eigenschaften bestimmt, die sich durch helle Farben oder durch körperliche Größe und Stärke usw. ausdrücken, und die es bei naturbedingter Notwendigkeit bereitwillig demonstrieren wird.

Das alles ist der grundlegende Weg des Raubtiers, dessen egoistische Sinneswelt so ausgewogen ist, dass seine körperlichen Äußerungen die durch die Harmonie der NATUR zulässigen Grenzen nicht überschreiten.

Der Räuber wird keine Aggression zeigen, wenn er offensichtlich nicht bedroht ist und er satt ist.

Ein charakteristisches Merkmal der Lebenstätigkeit der Vertreter der Tierwelt kann als der WEG DES TIERES bezeichnet werden.

Aber die Lebensfunktion des Menschen sollte nicht durch Bestialität, sondern durch Menschlichkeit gekennzeichnet sein!

Der WEG DES TIERES und der WEG DES MENSCHEN haben ihrem Wesen nach einen sehr wesentlichen Unterschied.

Der biologische Organismus des Menschen ist zwar mit Instinkten ähnlich denen ausgestattet, welche alle anderen Vertreter der Tierwelt haben, aber die Besonderheit des Menschen ist nicht durch körperliche Eigenschaften charakterisiert, wie es offensichtlich bei Tieren sein soll, sondern durch die Beschaffenheit seiner Gefühlswelt.

Die Gefühlswelt des Menschen ist einzigartig und in der Lage, sich mit einer beispiellos größeren Kraft und Weite auszudrücken.

Wenn aber dieses einzigartige Potential nicht zur notwendigen Harmonie führt, dann wird diese ganze Kraft als überschüssige Kraft, die nicht von Gesetzen des Gleichgewichts der NATUR vorgesehen ist, zwangsläufig in den Bereich der Instinkte geleitet.

Und dann wird der Mensch da, wo die Tiere noch das Maß fühlen und sich leicht an die Grenzen halten können, unweigerlich ein sehr starkes Verlangen verspüren, die Befriedigung seiner Instinkte in außerordentlich hässlichen Perversionen auszudrücken.

Das heißt, für einen Menschen mit einer solchen Veranlagung wird die Befriedigung seines egoistischen Wunsches derartig große Bedeutung haben, dass er bei seinen Absichten imstande sein wird sich zu erlauben, ganz leicht alle zulässigen vernünftigen und sicheren Grenzen zu überschreiten.

Im Rahmen der Harmonie der NATUR DER ERDE kann ein solcher Umstand nur bedeuten, was auch immer der Mensch sich einbildet, mit solchen schädlichen geistigen Eigenschaften kann er nicht einmal das Niveau der Vertreter der Tierwelt erreichen!

Es ist traurig, aber man sollte wahrheitsgetreu zugeben, dass die menschliche Gesellschaft auf der ERDE immer noch hartnäckig versucht, den Zustand des gefährlichsten und bösartigsten Virus aufrechtzuerhalten!

Das dem Wesen des Raubtiers entsprechende Bedürfnis, seine Bedeutung zu behaupten, was für die Tiere wirklich lebenswichtig ist, kann sich insbesondere bei einem Menschen ohne geistige Bildung in wildesten Ausmaßen und Konsequenzen äußern.

Ihr alle habt jetzt genügend Möglichkeiten, Zeuge der lawinenartig zunehmenden grassierenden Raserei all dieser Abscheulichkeiten zu sein!

Und wenn in einer Gesellschaft traditionell die Notwendigkeit kultiviert wird, seine Bedeutsamkeit zu demonstrieren und zu behaupten, was seine Äußerungen elementar erkennen lassen, sowohl in säkularen als auch in religiösen Gesellschaften, so kann das als ein deutliches Anzeichen dafür angesehen werden, dass man eine solche Gesellschaft eindeutig charakterisieren kann als eine, die bestrebt ist, den WEG DES RAUBTIERS zu gehen!

Eine unvernünftige, unangemessene Aggression in den Beziehungen untereinander wird in einer solchen Gesellschaft gewissermaßen eine selbstverständliche Erscheinung sein!

Ich denke, dass es in diesem Zusammenhang leicht sein wird, die gesamte Lebensgeschichte der Menschheit mit Recht als ZEIT DES RAUBTIERS zu charakterisieren.

Aber das darf nicht immer so sein, denn das ist eine offensichtliche Krankheit in der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft!

Der WEG DES MENSCHEN ist abosolut nicht, auch nicht im geringsten Sinne, vereinbar mit der Notwendigkeit, seine egoistische Bedeutsamkeit zu demonstrieren, dazu gehören beliebige Versuche, irgendwie seine angeblich höhere oder vorteilhaftere Position oder eine gewisse Minderwertigkeit eines Anderen zu betonen!

Jeder Versuch, in Gedanken, Worten oder anderen Handlungen seine angeblich höhere Bedeutsamkeit gegenüber jemandem anzudeuten, ist ein eindeutiges Zeichen eines beschränkten Verstandes und einer geistigen Armut!

Quo vadis, Mensch? (*lateinische Phrase aus Johannes 13:36 „Wohin gehst du?“, Anm.d.Ü.*)

Ist es nicht an der Zeit, sich ernsthaft mit der Notwendigkeit auseinanderzusetzen, sich grundsätzlich vom WEG DES RAUBTIERS zu distanzieren?

Je weniger Tierisches in euch ist, desto mehr Menschliches wird in euch sein!

Aber damit das geschehen kann, müsst ihr jetzt alle euer Verständnis der besonderen Merkmale der geistigen Entwicklung gründlich überprüfen.

Denn die besonderen Merkmale der geistigen Entwicklung haben keine wirkliche Beziehung zu angeblich spirituellen Praktiken, Ritualen und anderen traditionellen primitiven Vorstellungen von Gott, die sich eingebürgert haben.

Geistige Entwicklung bedeutet in Wirklichkeit jede Anstrengung des Menschen, die er bezüglich Erscheinungen aller Art unternimmt, sowohl in Bezug auf den Menschen als auch auf die Umwelt!

Das Wichtigste jedoch ist vor allem, wie genau ihr, unter welchen Umständen auch immer, auf die Äußerungen Anderer reagiert.

Gerade dort, wo ihr in euch eine Bedrängnis und Unzufriedenheit bezüglich der Äußerungen eines Menschen fühlt, gerade dort beginnt die nächste Korrektur eurer individuellen spirituellen Werte!

Je nach Art und Weise, wie ihr auf etwas in den Handlungen Anderer reagiert, mit denen ihr in Berührung kommt, treten bei euch sofort Prozesse entweder der Entwicklung, oder des Verfalls in

Erscheinung.

Und das hat absolut nichts damit zu tun, wie oft und interessant ihr über Gott sprecht oder wie sorgfältig und wie häufig ihr unterschiedliche Rituale ausführt.

Daher ist die geistige Entwicklung ähnlich den exakten Wissenschaften was den vorteilhaftesten Kraftaufwandes anbetrifft, den man in Bezug auf etwas anwenden muss, mit dem man in irgendeiner Weise in Berührung gekommen ist.

Dieses GESETZ ist für alle Menschen einheitlich und ist weder von ihren nationalen noch von anderen besonderen Eigenschaften des Glaubens abhängig!

Denn für alle Menschen auf der ERDE ohne Ausnahme gibt es nur den einen GOTT; und das bedeutet, dass sie sich nur dann normal entwickeln können, wenn sie wahrhaftige Anstrengungen unternehmen, sich gemeinsam in genau dieselbe Richtung zu bewegen.

Zu allen Zeiten hattet ihr alle die Neigung, euch von egoistischen Motiven leiten zu lassen, was natürlich und unvermeidlich war, und weshalb alle Arten von Tragödien unmöglich zu vermeiden waren.

Diese schädliche Neigung muss geändert werden, auch wenn es extrem schwierig ist; aber jetzt ist es lebensnotwendig!

Und es ist möglich!

In den vergangenen annähernd dreißig Jahren habe ich euch allen eine noch nie dagewesene Fülle an Wissen über die Verhaltensmerkmale des Menschen gegeben.

Die Begrenzung dieser Menge hängt ausschließlich von euren Möglichkeiten ab, etwas Neues aus eurem Leben anzuschneiden.

In der Zwischenzeit muss ich abwarten, bis ihr aufhört, dermaßen hartnäckig kluge und völlig dumme Diskussionen über meine Persönlichkeit und alle Arten von HEILIGEN Themen zu führen.

Ich kann euch versichern, dass ihr in Bezug auf all das überhaupt noch keine richtigen Vorstellungen habt.

In euren Urteilen stützt ihr euch immer noch auf äußerst primitive traditionelle Bilder und Interpretationen, die dem Bewußtsein des Mittelalters entstammen.

Was vorhersehbar ein fruchtbarer Boden für die üppige Entwicklung des Atheismus wurde.

Die günstige Entwicklung eures Schicksals hängt jetzt davon ab, wie schnell jemand von euch in der Lage ist, aus den fatalen Umarmungen der schnell anwachsenden und unaufhaltsam sich ausbreitenden Lawine von Willkür, Lügen und Unmenschlichkeit herauszukommen!

Und das hängt jetzt direkt von eurer Fähigkeit ab, vernünftige Anstrengungen zu unternehmen, um das euch zur Verfügung gestellte WISSEN objektiv zu verstehen und entsprechende Anstrengungen zu unternehmen, um euch von den schädlichen Versuchungen fernzuhalten, die euer Herz verbittert machen!

Die Wahl sollt nur ihr selbst treffen!